

CHRONOLOGISCHE HANDBÜCHER

04-1-168 **Čechov-Chronik** : Daten zu Leben und Werk / zsgest. von Peter Urban. - [Rev., erw. Neuausg.]. - Zürich : Diogenes-Verlag, 2004. - 472 S. ; 19 cm. - ISBN 3-257-01607-7 : EUR 24.90
[7971]

Der Hinweis, daß es sich bei der **Čechov-Chronik** um eine „revidierte Neuausgabe“ handelt, fand sich zwar in der Verlagsvorschau zum Čechov-Jahr 2004 (der 1860 geborene Autor starb 1904) vom Frühjahr dieses Jahres, doch fehlt im Band ein Hinweis auf das Verhältnis zur ursprünglichen Ausgabe von 1981,¹ deren Jahr lediglich im Copyright-Vermerk genannt ist. Das ist um so verwunderlicher, als die 2. Aufl. nicht nur revidiert, sondern - die eigentliche Chronik - zugleich um 45 S. erweitert wurde. Die Chronik entspricht in der annalistischen Anlage den weiter oben besprochenen Chroniken für B. Brecht und Th. Mann,² unterscheidet sich von letzter aber u.a. dadurch, daß sie ‚des Dichters eigene Stimme‘ in Gestalt langer Zitate noch vernehmlicher hören läßt, wobei sie, anders als bei dem deutschen Dichter, kaum aus den Tagebüchern zitieren kann (eine Textsorte, die in Čechovs Werk kaum eine Rolle spielt), sondern sich als Hauptquelle Čechovs umfangreicher Korrespondenz bedient. Die zweite Hauptquelle bilden die Briefe und Tagebücher der Zeitgenossen. Über das gestörte Verhältnis Čechovs zur Autobiographie sowie zu den Quellen der Chronik äußert sich der Herausgeber detailliert im Nachwort (S. 415 - 418). Ihm sind auch die Beigaben im Anhang zu danken, u.a. eine Inhaltsangabe (mit deutschen Übersetzungstiteln) der ersten russischen Gesamtausgabe in 11 Bd. 1899 - 1906, der Ausgabe letzter Hand (S. 421 - 424); einen Eindruck von der Rezeption zu Lebzeiten des Dichters bietet das Verzeichnis der deutschen Übersetzung 1890 - 1904 (S. 425 - 428); die folgende Auswahlbibliographie (S. 429 - 434) hat fünf Abschnitte für russische bzw. deutsche Werkausgaben, russische Einzelausgaben, Nachschlagewerke sowie Briefe, Materialien, Memoiren (die russischen Titel mit deutschen Übersetzungen). Die drei Register sind die in derartigen Chroniken üblichen: 1. Werke (deutsche Titel; S. 435 - 446), 2. Personen (mit Berufsangabe; S. 447 - 468), 3. Zeitschriften, Zeitungen, Verlage (russische Titel mit Übersetzung, Erscheinungsort, -verlauf und -weise, künstlerische bzw. politische Richtung, Herausgeber; S. 469 - 472). - Beste Quelle für denjenigen, der Čechov in deutscher Übersetzung liest. Der Slawist wird dagegen primär zur Neubearbeitung der zuerst

¹ **Čechov-Chronik** : Daten zu Leben u. Werk / zsgest. von Peter Urban. - Zürich : Diogenes-Verlag, 1981. - 466 S. ; 19 cm. - Bibliogr. A. P. Cechov S. 389 - 426 u. Literaturverz. S. 463 - 466. - ISBN 3-257-01607-7 : DM 49.00.

² **IFB 04-1-142** und **IFB 04-1-146**.

1955 erschienenen russischen Čechov-Chronik von Nina I. Gitovič greifen, von der bisher nur Bd. 1. vorliegt.³

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

³ **Letopis' žizni i tvorčestva A. P. Čechova** / Rossijskaja Akademija Nauk, Institut Mirovoj Literatury Im. A. M. Gor'kogo. [Sost.: ... N. I. Gitovič]. Moskva : "Nasledie". - 24 cm. - T. 1. 1860 - 1888. - 2000. - 509 S. : Ill. - ISBN 5-9208-0029-1. - 1. Aufl. 1955 in einem Band.